

Leitantrag zur 64. LSK: Ernährung

AntragstellerInnen:

Gabriela-Maria Weiss (KrSV Südliche Weinstraße) für den Landesvorstand und
Jasmin Polusik (KrSV Cochem-Zell), E-LaVo

Antragstext:

Die 64. LSK möge beschließen, dass sich die LSV Rheinland-Pfalz fortan für besseres Schulessen einsetzt. Besseres Schulessen stellt nicht nur Essen dar, das gesund und nicht nur "Fast-Food" ist, sondern es beinhaltet noch viel mehr:

1. Gutes Schulessen ist für jedeN da. Das bedeutet, dass sowohl religiöse, gesundheitliche, als auch weltanschauliche Aspekte beachtet werden und eine Bandbreite an z. B. koscherem, laktosefreiem oder veganem Schulessen angeboten wird.
2. Gutes Schulessen ist nach Möglichkeit frisch.
3. Gutes Schulessen wird von Menschen zubereitet, die fair bezahlt werden.
4. Gutes Schulessen wird in einer Schulmensa serviert.

Begründung:

An unseren Schulen wird gelehrt, wie wir uns gesund zu verhalten haben, aber viele Schulen servieren zum Mittagessen dann Fast-Food. Dieses inkonsequente Verhalten lehnen wir ab. Wenn wir schon einen ganzen Tag in der Schule verbringen, wollen wir auch gutes Essen bekommen.

Zu 1.: Es gibt SchülerInnen, die aufgrund religiöser, gesundheitlicher oder weltanschaulicher Aspekte nicht jedes Essen zu sich nehmen können. Ihnen sollte genauso Essen geboten werden wie allen anderen. Wenn man als VegetarierIn bei einem festen Mittagstisch oft nur die Pommes (ohne das Fleisch, versteht sich) bekommen kann, ist dies unzureichend für eine vielfältige Schule.

Zu 2.: Damit das Essen auch schmeckt, sollte darauf geachtet werden, dass es möglichst frisch ist. Der Bauer im nächsten Dorf freut sich darüber und die SchülerInnen auch.

Zu 3.: Es muss darauf geachtet werden, dass die Menschen, die kochen, auch fair bezahlt werden, denn sonst ist das Essen oft lieblos zubereitet. Man kocht nur gut, wenn man dabei auch Spaß hat - und eine faire Bezahlung macht Spaß!

Zu 4.: Manche Schulen besitzen keine Mensa. Dies muss gewährleistet sein, damit in Ruhe gegessen werden kann.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.